

*Trenne alle Wörter, die man trennen kann:*

Drei un / se / rer Ab / wehr / spie / ler stürzten sich ihm entgegen. Leon, der Slalomdribbler, wie er sich nannte, hatte gegen die nicht den Hauch einer Chance. Doch das Schlitzohr dachte gar nicht ans Dribbeln. Er nahm den Ball gar nicht erst an. Beim Aufticken der halbhohen Flanke schob er seinen rechten Fuß blitzschnell unter die Kugel und lupfte sie hoch. Sprachlos wirbelten unsere Abwehrspieler herum, reckten ihre Köpfe zum Himmel empor und folgten der Flugbahn des Leders, das sich jetzt in Zeitlupe auf den Elfmeterpunkt senkte, direkt auf den *Wilden Kerl*, der dort bereits stand.



Nach dem Aufwärmen rief uns Willi zusammen und teilte uns in drei Gruppen ein. Konterfußball stand auf dem Programm und als erstes liefen Marlon, Vanessa und ich auf das Tor des Unbezwingbaren zu. Die Nummer 10 passte den Ball vom Mittelkreis nach rechts außen auf mich. Ich startete, trieb das Leder auf die Eckfahne zu und flankte dann knallhart in den Strafraum hinein. Dort schoss Vanessa im Tiefflug über den Rasen und versenkte die Kugel torpedoflugkopfballturbomäßig im Netz.